

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.11.2024

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:43 Uhr

Ort, Raum: Kreisverwaltung Rosenstraße, Konferenzraum 1 + 2, Rosenstraße 28a, 23795 Bad Segeberg

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Matthias Malassa
CDU

Bemerkung

Mitglieder

Name

Thorsten Borchers
CDU

Kurt Barkowsky
CDU

Anja Jung
CDU

Benno Weidler
CDU

Ralf-Dieter Demmler
SPD

Torben Dwinger
SPD

Arne Hansen
B90/Die Grünen

Kurt Götsch
B90/Die Grünen

Peter Burstedde
AfD

Conny Schneider
FDP

Joachim Lüneburg
Freie Wähler

Marianne Böttcher
Kreissenioresenbeirat

Bemerkung

Vertretung für: Jonas Hövermann

Vertretung für: Constanze Rode

Vertretung für: Erik Wassermann

Vertretung für: Katja Wetzel

KT-Abg. als Gäste

Name

Joachim Brunkhorst
 CDU
 Annelie Eick
 CDU

Bemerkung
Verwaltung
Name

Jan Peter Schröder
 Landrat
 Hendrik Schrenk
 FBL IV
 Matthias Blumhagen
 FDL
 Kai Jungjohann
 FDL
 Traute McGregor
 FDL
 Alina Frenz

Bemerkung
Protokollführung
Name

Sally Grunow

Bemerkung

0

Abwesend
Mitglieder
Name

Jonas Hövermann
 CDU
 Constanze Rode
 CDU
 Erik Wassermann
 B90/Die Grünen
 Katja Wetzel
 B90/Die Grünen

Bemerkung

-
 -
 -
 -

Gäste:

Name	Bemerkung
Herr Hermann	WKS
Frau Herms	WKS
Herr Lawerentz	WZV
Herr Soltau	WZV

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung	
2	Einwohnerfragestunde I	
3	Formalien	
3.1	Genehmigung der Tagesordnung	
3.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2024	

Nichtöffentlicher Teil - Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gremiums werden die nachfolgenden Tagesordnungspunkte voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. -

TOP	Betreff	Vorlage
4	Neuvergabe Los 2 Breitbandausbau	DrS/2024/243

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
5	Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse	
6	Beratung und/oder Beschlussfassung	
6.1	Wirtschaftsplan WKS 2025	DrS/2024/244
6.2	Mitgliedschaft der WKS im Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE)	DrS/2024/245

TOP	Betreff	Vorlage
6.3	Budget 2025 - Fachbereich IV Wirtschaft, Regionalentwicklung, Infrastruktur	DrS/2024/214
7	Berichte der Verwaltung	
7.1	Quartalsbericht für 3. Quartal 2024 der WKS GmbH	DrS/2024/239
7.2	Sachstandsbericht FD 66.00-IV/2024	DrS/2024/018
7.3	Endgültiger Jahresabschlussbericht des Straßenbetriebsdienstes auf Kreisstraßen 01. bis 12.2023	-03 DrS/2024/184 -01
7.4	Bericht des Straßenbetriebsdienstes auf Kreisstraßen - Budget 2025	DrS/2024/236
7.5	Sachstandsbericht - Breitbandausbau Kreis Segeberg	DrS/2022/104 -08
8	Verschiedenes	
8.1	Informationen und Anfragen	
8.2	Anregungen für die nächste Sitzung	
9	Einwohnerfragestunde II	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung

Herr Malassa eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu 2. Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu 3. Formalien

Zu 3.1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen, inklusive der Nichtöffentlichkeit von TOP 4, einstimmig genehmigt.

Zu 3.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2024

Die Niederschrift wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

Öffentlicher Teil

Zu 5. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Herr Malassa informiert, dass die Neuvergabe des LOS 2 zum Breitbandausbau beschlossen wurde.

Zu 6. Beratung und/oder Beschlussfassung

Zu 6.1. Wirtschaftsplan WKS 2025
DrS/2024/244

Herr Hermann führt ein, dass die WKS aufgrund der Haushaltslage etwas kostengünstiger geplant habe. Der Stellenplan sei zudem reduziert worden durch den Weggang von zwei Beraterinnen.

Beschlussvorschlag

1. Dem in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2025 der WKS GmbH wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.11.2024 zugestimmt.

2. Der WKS GmbH wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.11.2024 gem. beiliegendem Wirtschaftsplan für 2025 eine Verlust-Ausgleichszahlung in Höhe von maximal 1.189.500,- € gewährt.

Der Gesellschaftervertreter, Herr Landrat Schröder, wird mit der Zustimmung zu einem entsprechenden Gesellschafterbeschluss der WKS beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5			5
SPD	2			2
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD	1			1
FDP	1			1
Freie Wähler	1			1
gesamt	12			12

Zu 6.2. Mitgliedschaft der WKS im Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE)

DrS/2024/245

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag

1. stimmt dem Beitritt der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) in den Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE) zu.
2. entsendet die Geschäftsführung der WKS als Vertreter/in in die Mitgliederversammlung des DVWE.
3. beauftragt Herrn Landrat Schröder als Gesellschaftervertreter mit der Zustimmung zu einem entsprechenden Beschluss in einer Gesellschafterversammlung der WKS GmbH.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5			5
SPD	2			2
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD	1			1
FDP	1			1
Freie Wähler	1			1
gesamt	12			12

Zu 6.3. Budget 2025 - Fachbereich IV Wirtschaft, Regionalentwicklung, Infrastruktur

DrS/2024/214

Herr Hansen erklärt, dass die Verwaltung in der Konsolidierungsliste vorschlage, die Förderung der G1K-Wege um 300.000 € zu reduzieren. Er beantragt, die Förderung der G1K-Wege bis zur Erhöhung der Kreisumlage komplett auszusetzen, um 750.000 € zu sparen. Nach seinen Informationen wären die Fördermittel in den vergangenen Jahren nicht komplett ausgeschöpft worden.

Herr Lawerentz informiert, dass davon 70 von 94 Gemeinden betroffen seien. Es gehe dabei um 250 Kilometer. Sie hätten die ganzen Jahre das Geld immer so gut wie komplett ausgenutzt.

Herr Soltau ergänzt, dass der Bedarf da sei.

Herr Hansen erklärt, dass er dann falsch informiert sei, jedoch irgendwo gespart werden müsse. Dies sei der Bereich, wo Einsparungen besser zu verkraften seien. Die Kommunen müssten dann entweder warten oder sich selbst engagieren.

Herr Blumhagen bestätigt die Aussage des WZV. Der Bedarf sei immer angezeigt und das Geld immer ausgenutzt worden. Der Konsolidierungsvorschlag sei bewertet worden, wobei klar wird, dass eine Kürzung entsprechend hohe Auswir-

kungen habe.

Herr Barkowsky erklärt, dass vor drei Jahren angefangen worden sei, den Betrag immer leicht zu erhöhen. Der CDU sei wichtig, dass dieser Betrag drin gelassen werde, weil dieser gebraucht werde.

Herr Borchers schließt sich Herrn Barkowsky an und erklärt, dass es sich um eine wichtige Infrastrukturmaßnahme handele.

Herr Malassa merkt an, dass ab 2027 geschaut werden könnte, ob mit dem Betrag runtergegangen werden sollte.

Herr Demmler erklärt, dass die SPD den Bedarf ebenfalls sehe.

Antrag der B90/Die Grünen:

Die B90/Die Grünen beantragen, die Förderung der G1K-Wege, die im Finanzplan enthalten ist, auszusetzen, bis die Kreisumlage erhöht wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		5		5
SPD		2		2
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD		1		1
FDP		1		1
Freie Wähler		1		1
gesamt	2	10		12

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Haushalt 2025 (Teilpläne 511, 521, 523, 536, 541, 542, 5712, 575) entsprechend der im Haushaltsentwurf vorgelegten Form mit den eingebrachten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5			5
SPD	2			2
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD	1			1
FDP	1			1
Freie Wähler			1	1
gesamt	11		1	12

Zu 7. Berichte der Verwaltung

Zu 7.1. Quartalsbericht für 3. Quartal 2024 der WKS GmbH

DrS/2024/239

Herr Demmler erkundigt sich, ob es Zahlen zum Lesen gebe, wie erfolgreich die Vermittlung der Grundstücke gewesen sei.

Frau Herms erklärt, dass für das Beteiligungsmanagement eine Tabelle erstellt worden sei, die in den Hauptausschuss gehe und dort beschlossen werden solle. Diese werde nicht öffentlich ans Protokoll gegeben.

Herr Brunkhorst spricht das touristische Radverkehrskonzept an. Aktuell gebe es keine konkreten Hinweise dazu im Bericht. Das Thema sei in die Zuständigkeit des UNK gegeben worden, es sei aber wichtig, dass es hinterher wieder in der Zuständigkeit der WKS zur Umsetzung liege. Es sei ein Wirtschaftsfaktor für den Kreis Segeberg und müsse daher auch in den WRI. Er hebt den barrierefreien Radtourismus hervor. Letztes Jahr sei eine Strecke erkundet worden und zertifiziert, die durch den Kreis gehe und für einen barrierearmen Radtourismus Sorge. Auch dieser Aspekt müsse in den touristischen Bereichen genau angeschaut werden. Er wollte darauf aufmerksam machen, weil es wichtig sei und nicht vergessen werden darf.

Herr Hansen ergänzt, dass Barrierefreiheit im Tourismus ein Qualitätsmerkmal sei, das immer mehr Regionen auszeichne und auch für den Kreis Segeberg gut sei, nicht nur beim Radverkehr, sondern generell beim Tourismus.

Herr Götsch erinnert, dass am 21.02.24 über den Wirtschaftsfaktor Tourismus diskutiert worden sei. Er habe damals angemerkt, dass es drei große Gebiete, Norderstedt, Kaltenkirchen und Bad Segeberg, gebe. Er habe gebeten, aufzuzeigen, ob es für die einzelnen Gebiete differenzierte Hinweise gebe. Herr Hermann habe erklärt, dass die WKS sich damit beschäftige und demnächst berichten werde.

Frau Herms erklärt, dass die WKS sich Angebote eingeholt habe. Die Studien hätten für jede Stadt nochmal das gleiche gekostet, daher sei aktuell davon abgesehen worden. Im nächsten Jahr würde die Strategie vorgestellt. Wenn dann noch Bedarf sei, könnte dies gemacht werden.

Auf Nachfrage von Herrn Götsch erklärt Frau Herms, dass es zunächst um die allgemeine Strategie der WKS gehe. Die Studien hätten jeweils nochmal 6.000 € pro Region gekostet.

Herr Landrat Schröder verdeutlicht, dass sie noch eine Stufe davor seien. Es könne sein, dass das Geld noch ausgegeben werde, aber aktuell werde zunächst geschaut, was die WKS überhaupt wolle. Aktuell sei es zu früh für die Studien, aber sie würden nicht ausgeschlossen.

Herr Weidler erkundigt sich, was mit der Tourismusmanagerin gemacht werde, wenn die WKS noch gar nicht bei diesem Schritt sei.

Herr Hermann antwortet, dass es ein kleiner Baustein in der Strategieentwicklung sei, zu schauen, welchen Wert der Tourismus für den Kreis Segeberg habe. Dabei ging es darum zu zeigen, über welche Größenordnung an Umsatz gesprochen werde. Dies sollte die Basis sein, um zu schauen, ob sich strukturelle Überlegungen lohnen. Dies aufzugliedern in verschiedene Regionen sei aktuell ein Schritt zu weit. Es müsse sich aber auch um aktuelle Tourismusthemen gekümmert werden und dafür sei die Tourismusmanagerin zuständig.

Frau Herms ergänzt, dass geschaut werde, wo man hinwolle und dafür sei die Stelle ebenfalls da. Nebenbei mache sie auch Social-Media-Marketing. Aktuell vernetzen sie Dienstleister und präsentieren diese auf Social Media.

Herr Hermann ergänzt weiterhin, dass die WKS die Seite „Wir sind Segeberg“ betreiben würde und in vielen Gesellschaften vertreten sei. Herr Hermann informiert, dass es seit dieser Woche eine Entscheidung zum Ende von Frau und Beruf gebe. Das Projekt sei an die Wirtschaftsförderer von Pinneberg, Steinburg und Dithmarschen gegangen sei. Mit diesen werde sowieso in enger Kooperation gearbeitet und so könne es möglich sein, dass eine Beratungsstelle in der WKS in Segeberg verortet werden könne.

Zu 7.2. Sachstandsbericht FD 66.00-IV/2024**DrS/2024/018-03**

Herr Blumhagen informiert, dass dieses Jahr alle vorgenommenen Maßnahmen umgesetzt worden seien. Der Haushaltsansatz von 60 % sei übertroffen und das Geld ausgenutzt worden. Es habe einige große Projekte gegeben und für das nächste Jahr hätten sie sich auch wieder viel vorgenommen.

Zu 7.3. Endgültiger Jahresabschlussbericht des Straßenbetriebsdienstes auf Kreisstraßen 01. bis 12.2023**DrS/2024/184-01**

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Zu 7.4. Bericht des Straßenbetriebsdienstes auf Kreisstraßen - Budget 2025**DrS/2024/236**

Herr Lawerentz berichtet, dass es eine neue Dienstleistung gebe. Die Zusammenführung der anteiligen Buschabfuhr aus mehreren Einzeldienstleistungen komme dem WZV und dem Kreis Segeberg aus Transparenzsicht zugute. Der WZV sei Entsorgungsfachbetrieb und es gebe in Zukunft die ISO 14.001 über Volumenströme die bewegt werden. Es müsse sich Gedanken gemacht werden, wie es langfristig aufgebaut werden solle, um die ISO zu erfüllen. Diese seien Vorbereitungsmaßnahmen, für die im nächsten Jahr Positionen kommen würden.

Zu 7.5. Sachstandsbericht - Breitbandausbau Kreis Segeberg**DrS/2022/104-08**

Frau Frenz informiert, dass der für den pressewirksamen Spatenstich in Henschedt-Ulzburg angesetzte Termin ausfallen musste und im nächsten Jahr nachgeholt werde. Dies habe aber keine Auswirkungen auf den baulichen Fortschritt.

Zu 8. Verschiedenes

Zu 8.1. Informationen und Anfragen

Es gibt keine Informationen oder Anfragen.

Zu 8.2. Anregungen für die nächste Sitzung

Es gibt keine Anregungen.

Zu 9. Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Vorsitz:

Matthias Malassa

Protokollführung:

Sally Grunow